

## 6. Spieltag Vorrunde Saison 2019 / 2020

### **Krimi über 3 1/2 Stunden mit Happy End!**

Voll auf ihre Kosten (welche Kosten überhaupt?) kamen die vielen Zuschauer, die am Samstagabend in die Jüchener Dreifachturnhalle gekommen waren. Die beiden besten Teams der Kelzenberger spielten parallel; da wusste man manchmal gar nicht, auf welche von den vier Tischtennisplatten man sein Augenmerk lenken sollte. Da die 2.Herren deutlich früher fertig waren, konnte man sich in der letzten Stunde dann voll auf die Begegnung der 1.Herren konzentrieren.

#### **Herren Landesliga 8:**

#### **1.Herren - TTC BW Grevenbroich 2**

**9:7**

Gegen den Tabellennachbarn aus Grevenbroich erwarteten die Landesligaspieler des CVJM eine enge und spannende Begegnung und hofften dementsprechend auf die Unterstützung der Fans. Und genauso kam es. Es wurde eine dramatische Angelegenheit mit wechselnden Führungen und die heimischen Anhänger peitschten die Kelzenberger Spieler nach vorne und leisteten damit ihren Beitrag zum hart erkämpften Sieg.

Durch den Ausfall von Sven Schaller hatten die Kelzenberger ihre Doppel wieder umgestellt, doch dies zahlte sich zu Beginn nicht aus. Zwar gewannen Vladimir Rups / Alexander Kreik ihr Doppel nach Startschwierigkeiten noch deutlich, doch Sascha Madeo / Lars Allmendinger waren gegen Doppel 1 der Grevenbroicher erwartungsgemäß unterlegen. Doppel 3 mit Elmar Brunn und dem für Sven eingesprungenen Toni Sanchez konnten ihrem Spiel nicht die erhoffte Stabilität und Dominanz verleihen und mussten ihren Gegnern nach nur drei Sätzen zum Sieg gratulieren.

Die erste Einzelrunde blieb spannend und ausgeglichen. Oben gewann Vladimir Rups sicher, doch Alex Kreik konnte eine sicher erscheinende 2:0 Satzführung nicht nach Hause bringen und unterlag noch im fünften Satz. Im mittleren Paarkreuz musste sich Sascha Madeo nach vier engen Sätzen geschlagen geben, doch Elmar Brunn bügelte das mit einem abwechslungsreichen Kraftakt über fünf Sätze wieder aus. Bei einer klaren 9:4 Führung im fünften Satz machte er es dann auch noch einmal richtig spannend. Beim Stand von 9:8 wurde die junge Schiedsrichterin dann langsam hibbelig, doch Elmar blieb cool und holte die nächsten drei Zähler.

Unten agierte Toni Sanchez, als ob er täglich trainieren würde und nicht seit Wochen seinen Schläger nicht mehr in Händen gehabt hätte. Er ließ seinem mit Noppen spielenden Gegner keine Chance und platzierte seine longline gespielten Konter geschickt. Kelzenbergs junges Talent Lars Allmendinger holte in seinem ersten Einzel schöne Punkte, musste aber dennoch seinem Grevenbroicher Gegner nach drei Sätzen zum Sieg gratulieren.

Quasi Halbzeit; 4:5 Rückstand für den CVJM, aber noch alles drin in dieser Begegnung.

Im Duell der Einser fegte Vladimir Rups seinen Kontrahenten anschließend quasi von der Platte und ließ ihm keine Chance. Auch Alex Kreik gewann den ersten Satz mit 11:4 und führte auch in Satz zwei mit mehreren Bällen Differenz. Doch dann kippte auch diese Begegnung noch. Zweimal ging es bis weit in die Verlängerung und Alex hatte eine Reihe von Satzballs, doch immer hatte sein Gegner das bessere Ende für sich. Zwei Niederlagen oben, das war ihm lange nicht passiert!

5:6 Zwischenstand; es blieben nicht mehr so viele Chancen.

Doch dann endlich hatten die Kelzenberger auch das Glück der Tüchtigen auf ihrer Seite! Sascha raubte mit einem flinken Abwehrspiel seinem zweiten Kontrahenten erst die Punkte und dann den letzten Nerv. (Oder umgekehrt!?) In vier engen Sätzen konnte er sich durchsetzen und glich die Begegnung wieder aus. Auch Elmar hatte in seinem zweiten Einzel Schwerstarbeit zu leisten. Obwohl er die meisten Bälle auf die Rückhandseite spielte, umlief sein Gegner diese bei jeder sich bietenden Gelegenheit und dominierte dann mit der Vorhand aus der Rückhandseite die Partie. Nach knapp verlorenem ersten Satz und taktischer Besprechung beim Seitenwechsel änderte sich das Bild. Jetzt ging es öfter in die Vorhand und es entwickelte sich ein Topspin-Schlagabtausch auf tollem Niveau. Zweiter Satz knapp für Elmar; dritter Satz wieder für den Gegner. Auch im vierten und fünften Satz wurde es eng, doch trotz Time-out verlor sein Gegner diese Partie noch. Erstmals nach dem 1:0 führte der CVJM wieder.

Toni Sanchez konnte in seinem zweiten Einzel allerdings nicht mehr so dominieren wie zuvor und musste den erneuten Ausgleich zulassen. 7:7. Es roch nach Remis.

Dann schlug die große Stunde von Lars Allmendinger. Für den CVJM bisher noch ohne Sieg, hatte er das Spiel und die QTTR-Punktzahl seines zweiten Gegners genau studiert und ging hoffnungsvoll an die Platte. Nach zwei Sätzen stand es 11:9 und 9:11. Alles ausgeglichen. Doch dann hatte er seinen Gegner mürbe und dominierte mit seinen Top-Spins auch gegen die gehackten Noppen. Zwei weitere, diesmal klar gewonnenen Sätze ließen ihn über seinen ersten Sieg jubeln.

Im abschließenden Doppel waren die Kelzenberger Spitzencracks Favorit und unterstrichen dies auch mit einem blitzsauberen 3:0 Erfolg. Der junge Schiedsrichter, der ohnehin gerade über die Zähltafeln gucken konnte, wurde ob der Kelzenberger Dominanz scheinbar immer noch kleiner.

Endergebnis somit 9:7 für die Kelzenberger, die sich in der Tabelle damit am Gegner vorbei schoben. Bei der Verabschiedung durfte dann auch der glückliche Lars die Ansprache halten und den Gegner ohne Punkte nach Hause entlassen.

## **Herren-Kreisliga:**

## **2.Herren - TuRa Büberich**

**9:4**

Im Heimspiel gegen Büberich verteidigten die 2.Herren des CVJM souverän ihre Tabellenführung. Dabei stockte es zu Beginn der Begegnung doch ein bisschen. Im Doppel lief es noch nicht rund! Peltzer/Joebges gewannen ihr Doppel nach 2:1 Satzführung in der Verlängerung des vierten Satzes. Schlangen/Biederbeck führten ebenfalls mit 2:1 Sätzen, mussten die beiden folgenden Sätze aber knapp abgeben.

Morjan/Buntenbroich führten sogar 2:0, doch dann hatte sich der Gegner auf das Spiel eingestellt und die drei weiteren Sätze gingen klar an Büberich.

Im Einzel drehten die Kelzenberger dann aber den Spieß schnell um und zeigten, wer Herr im Hause ist! Thorsten Schlangen bezwang in einer spannenden Begegnung die Nr.1 der Bübericher knapp in fünf Sätzen. Niklas Peltzer, Stephan Morjan, Tim Biederbeck und André Buntenbroich hatten mit ihren Gegnern deutlich weniger Mühe. In der ersten Einzelrunde verlor nur Andreas Joebges seine Begegnung. Und dies sogar sehr deutlich. Wahrscheinlich war ihm das Ergebnis des Spiels seiner geliebten Bayern in Frankfurt (1:5) doch stark auf den Magen geschlagen.

Doch das war zu verschmerzen, Kelzenberg führte mit 6:3.

In der zweiten Runde musste Stephan Morjan nach verkorkstem ersten Satz sein Spiel umstellen. Trotz großer Gegenwehr gelang ihm nicht mehr ganz die Wende. Die folgenden drei Sätze endeten zwar alle mit nur zwei Bällen Unterschied, doch dann hatte der Gast das

bessere Ende für sich. Siege von Niklas, Thorsten und Tim beendeten anschließend aber die Partie vorzeitig.

Kurz nach 21.00 Uhr: genau die richtige Zeit um das Ergebnis bei einer Pizza und dem ein oder anderen Kaltgetränk noch gebührend zu feiern.

### **Herren- 1.Kreisklasse 1:**

### **3.Herren - SG RW Gierath 2**

**3:8**

Wenn es einmal nicht läuft, dann hat man anscheinend die ganze Saison die Seuche an den Füßen. Auch im Lokalduell gegen durchaus nicht unschlagbare Gierather liefen die 3.Herren des CVJM direkt einem Rückstand hinterher. Dabei spielten die Kelzenberger quasi in Bestbesetzung.

Im Doppel verloren Ralf Maywald / Lars Allmendinger in drei Sätzen. Frank Jansen / Frank Kosch konnten mit einem knappen Fünfsatzsieg wieder ausgleichen.

Doch im Einzel hatte nur Frank Kosch zwei Erfolgserlebnisse: gegen Tillmann gewann er sicher; gegen Udo Fassbender lag er nach drei Sätzen jeweils in der Verlängerung mit 1:2 zurück, ehe er die beiden folgenden Sätze dominierte und noch gewann. Oben verlor Ralf Maywald beide Einzel in vier Sätzen. Noch schlimmer erging es Frank Jansen, der trotz neuem Belag und gerade wieder spürbarer Spiellust beide Einzel ohne Satzgewinn verlor. Ein extrem frustrierender Abend wurde es besonders für das erstmals in der Dritten eingesetzte Talent Lars Allmendinger. Gegen Fassbender verlor er noch trotz 2:0 Satzführung; im zweiten Einzel gingen alle 5 Sätze mit nur 2 Bällen Differenz zu Ende. Zweimal konnte Lars einen Rückstand ausgleichen, im fünften Satz verlor er dann in der Verlängerung... Gegen die Gierather Nr.1 war er im dritten Einzel anschließend chancenlos.

So hatten sich die Herren der Dritten den Abend sicher nicht vorgestellt! Denn zu Beginn herrschte noch Euphorie, oder zumindest Zuversicht.

### **Herren- 2.Kreisklasse 1:**

### **DJK Bedburdyck 2 - 4.Herren**

**7:7**

Nachbarschaftsduell auf Augenhöhe - so könnte man die Begegnung der 4.Herren in Bedburdyck titulieren. Doch ehrlich gesagt: der CVJM hätte den Sieg verdient gehabt.

Never change a losing team dachte sich wohl Kapitän Hans-Gerd Schumacher und fuhr mit derselben Aufstellung zum Lokalduell, die vor den Herbstferien mit 2:9 gegen Neukirchen unter die Räder gekommen war. Oder aber: wir geben allen Akteuren die Chance, es besser zu machen.

Zu Beginn sah es nicht unbedingt so aus. Die Kelzenberger - eigentlich aus der eigenen Halle einen glatten Boden gewohnt - schlidderten im Doppel nur hin und her und bekamen weder ihr Spiel noch die Standfestigkeit in den Griff. Folge: zwei eigentlich unnötige Viersatzniederlagen im Doppel.

Doch im Einzel zeigten die Kelzenberger dann ein anderes Gesicht. Willibert Steurer gewann gegen Kremer glatt; Wilfried Lungen spielte mit Einverständnis des Gegners barfuß und besiegte Döring in vier Sätzen. (holte sich dabei aber fast Eisfüße.) Claus Dürselen sah zwar gegen Sennewald keine Schnitte und verlor klar, doch Hans-Gerd Schumacher spielte nach verlorenem ersten Satz groß auf und gewann erstmals gegen Durst noch unerwartet klar. 3:3 Zwischenstand.

In der zweiten Einzelrunde punkteten Wilfried und Claus relativ souverän, doch Willibert musste sich in einem extrem engen Match in der Verlängerung des Entscheidungssatzes noch geschlagen geben und wusste anschließend selbst nicht, wie das passieren konnte. Er dominierte gegen Döring nach Belieben, nur die Fehlerquote war einfach zu hoch. Hans-Gerd hatte gegen Sennewald ebenso wenig Chancen wie Claus eine gute halbe Stunde zuvor. In der dritten Einzelrunde gewannen Hans-Gerd und Willibert jeweils ohne Probleme ihre Spiele und brachten den CVJM damit erstmals mit zwei Punkten Vorsprung in Front. Doch es sollte nicht reichen. Wilfried stellte gegen Sennewald zwar nach verlorenem ersten Satz sein Spiel um und griff an. Schupfbälle interessierten seinen Gegner überhaupt nicht, die haute er ihm nach Belieben um die Ohren. Mit Angriff - nicht gerade Wilfrieds Lieblingsdisziplin - klappte es deutlich besser. Satz zwei und drei gingen verdient an ihn. Satz vier ging mit 9:11 verloren. Im fünften wieder Vorsprung beim Seitenwechsel, dann sogar 7:4 für Wilfried. Doch sein Gegner kam wieder heran, schaffte noch die Wende und siegte in der Verlängerung. Parallel mühte sich Claus gegen Döring. Auch hier sah es nach vier knappen Sätzen im fünften so aus, als sollte Claus die Begegnung für sich entscheiden. Doch aus einem 7:4 wurde ein 7:9. Time-out. Dann sogar 7:10. Claus wehrte zwei Matchbälle ab, doch dann war es passiert. Einen Konter konnte er nur noch ins Netz retournieren und damit war das Endergebnis von 7:7 in Stein gemeißelt. Damit bleibt Bedburdyck punktgleich vor dem CVJM auf Platz 3.

**Herren- 3.Kreisklasse Gr.1:                  5.Herren - TTV Norf 5    8:2**

Klarer Heimsieg für die 5.Herren. Gegen Norf standen die Weichen schon nach 6:0 Sätzen in den Doppeln auf Sieg. Dabei hatten Frank Finken / Lea Merkens keinerlei Probleme; Christian Müschen / Dirk Ischen bewiesen Nervenstärke und Minimalismus: alle drei Sätze gewannen sie mit zwei Bällen Differenz.

Im Einzel ist Frank Finken in dieser Klasse einfach deutlich unterfordert, er ließ seinen beiden Gegnern nicht den Hauch einer Chance auf einen Satzgewinn. Christian Müschen hatte es da schon schwerer. Beide Einzel gingen über die volle Distanz und endeten im fünften Satz zu 8. Gegen Norfs Nr.1 gewann er; der Nr.2 unterlag er anschließend. Mannschaftsführer Dirk Ischen holte unten trotz Problemen mit dem Ellbogen ebenfalls zwei souveräne Siege. Lea Merkens verlor ihr erstes Einzel nach vier knappen Sätzen; mit dem Viersatzsieg im zweiten Einzel beendete sie dann aber die Partie schon nach gut 100 Minuten.

**Herren- 3.Kreisklasse Gr.2:                  6.Herren - TTC DJK Neukirchen 8    8:0**

Ein äußerst spannendes Match endete nach zweieinhalb Stunden mit einem 7:7 an der Tischtennisplatte - und einem 8:0 Sieg für die 6.Herren des CVJM am grünen Tisch. (aber eben nicht an der grünen Platte.) Denn die Neukirchener stellten mit Dietmar Schmitz einen Spieler an Position vier, der seit Jahren keine Meisterschaftsspiele absolviert hatte. Trotzdem hatte er noch so viele QTTR-Punkte, dass er an Position 2 hätte aufgestellt werden müssen. Dies untermauerte er auch eindrucksvoll an der Platte, denn er blieb in drei Einzeln und im Doppel ungeschlagen. Schon während der Begegnung bemerkten die Teams den Aufstellungsfehler und auch der Staffelleiter sieht so was natürlich sofort.

Ärgerlich für den Gast; trotzdem wurde es ein unterhaltsames Match. An der Platte punkteten für den CVJM Max Knappe und Lea Merkens jeweils zweimal; Peter Schiffer und Axel Niebisch steuerten je einen Sieg bei. Dazu kam der Sieg von Doppel 1. Lea stellte dabei vielleicht sogar einen inoffiziellen Vereinsrekord auf: bei ihrem Dreisatzsieg gegen Paul Wilhelm Marx (nicht verwandt oder verschwägert mit Karl Marx) betrug der Altersunterschied der beiden Kontrahenten schlappe 74 Jahre!!

**Jungen-Kreisklasse 15:**

**DJK BW Bedburdyck - Jungen 15**

**0:10**

Einen flotten Durchmarsch schafften die Jüngsten des CVJM im Lokalduell in Bedburdyck. Ganze drei Sätze ließen sie nur für die Gastgeber zu und waren damit nach 100 Minuten schon fertig mit ihrer Partie. Dabei konnten sie es sich sogar leisten, ihren vermeintlich stärksten Spieler im Doppel zu "schonen". Max Sosinska / Ilias Amjahad gewannen ihr Doppel mit 3:0. Diese Beiden und Tom Müller gewannen auch jeweils ihre drei Einzel klar. Max schaffte in seinem letzten Einzel sogar einmal einen 11:0 Satzerfolg. Da konnten einem die Bedburdycker fast schon ein bisschen Leid tun.

**Jungen-Kreisliga 18:**

**Jungen 18 - TTA SV Rosellen**

**4:6**

Gegen den Tabellenzweiten schlugen sich die Kelzenberger Jungen achtbar und hätten einen Punkt sicher verdient gehabt. Leider reichte es nicht ganz. Nach einem glatten Dreisatzsieg durch Julius Borgert / Cedrik Dietz im Doppel erhöhte Janis Keutel auf 2:0 für die Kelzenberger. Doch Rosellen konterte mit drei Einzelsiegen in Serie und ging seinerseits mit 3:2 in Führung. Julius Borgert und Cedrik Dietz holten mit zwei Fünfsatzsiegen die Führung für den CVJM zurück. John Müller unterlag anschließend im Spiel der Zweier - auch erst im Entscheidungssatz. Vieles sprach jetzt für ein Unentschieden. Janis Keutel musste sich erwartungsgemäß der Nr.1 der Gäste beugen, doch Kelzenbergs Nr.1 Julius Borgert spielte parallel gegen die bisher sieglose Nr.3 aus Rosellen. Doch in dieser Partie fand Julius nicht wie erhofft sein dominantes Spiel; im Gegenteil, sein Gegner hatte gute Antworten und siegte in vier Sätzen.

**Mädchen 18-Bezirksliga A:**

**CVJM Kelzenberg - ESV GW Essen**

**4:6**

Familientreffen in der Jüchener Halle. Auf Kelzenberger Seite wurden die Vielspielerinnen Fee und Lea Merkens unterstützt von David Nolte. Auf Seiten der Gäste, in der Tabelle vor dem CVJM angesiedelt, spielten die Geschwister Nathalie und Patricia Piatek, dazu kam Gizem Gergin.

Es wurde auf dem Papier ein Duell auf Augenhöhe, welches nach ausgeglichenem Beginn erst im letzten Drittel entschieden wurde. Im Eingangsdoppel siegten die Essener Geschwister gegen die Otzenrather. OK, könnte man sagen, Essen ist ja auch deutlich größer.

Dann nahm das Spiel aber einen etwas merkwürdigen Verlauf. Hatte die eine einen absoluten Sahnetag? Oder war bei der anderen 'ne beginnende Krankheit mit im Spiel? Oder war es einfach nur, dass dem einen die Gegner mehr liegen als dem anderen?

David erfüllte seine Erwartungen. Sein erstes Einzel gewann er im fünften Satz, seine beiden anderen Einzel verlor er in fünf bzw. vier Sätzen. Fee und Lea, normalerweise ähnlich stark und ähnlich erfolgreich, waren am Sonntagmorgen wie Tag und Nacht. Fee gelangen drei Viersatzsiege. Teilweise ziemlich eng, aber gewonnen. Lea ging auch in zwei von drei Begegnungen mit 1:0 Satzgewinn in Führung, doch dann verlor sie alle ihre Partien. Im Endresultat ergab das eine 4:6 Niederlage für die Kelzenberger Mädchen, die jetzt im Mittelfeld der Tabelle stehen.

## **CVJM:**

## **Pokalturnier**

Am denkbar ungünstigsten Termin fand jetzt das CVJM-Pokalturnier des Kreisverbandes Jülicher Land statt. Zuerst hatte man dieses Event vom Frühsommer in den Herbst verschoben und dann lag der Termin zum einen in den Herbstferien und zum anderen zeitgleich mit den Deutschen CVJM-Einzelmeisterschaften in Hamm. Dort nahmen etliche Kelzenberger Akteure teil.

Lediglich 5 Paarungen nahmen dann noch in der Jüchener Halle am Turnier teil. Aus Süchteln/Dülken hatte niemand gemeldet und auch Wickrath war nur mit einem Spieler vertreten. Kreissportwart Andreas Glitt begann mit einer Andacht, dann spielten alle gemeldeten Paarungen gegeneinander. Zuerst ein Doppel, dann zwei Einzel. Und gezählt wurden wieder die gewonnenen Sätze. So ging es dann doch über gut drei Stunden, bis das Ergebnis feststand. Nee, eigentlich nicht, denn das Endergebnis wurde drei Tage später von Andreas Glitt noch einmal korrigiert. Scheint ja auch schwierig, zehn Ergebnisse zu erfassen und dann in die richtige Reihenfolge zu bringen. (Da fühlte man sich ja direkt wie bei der Landtagswahl in Thüringen.)

"Leidtragende" dieser Zählaktion waren in diesem Falle Ricarda Dietz mit Sascha Madeo, die (bei nur 5 Teams) plötzlich vom zweiten Platz auf Platz vier durchgereicht wurden.

Okay, das "amtliche Endergebnis" lautet jetzt auf jeden Fall wie folgt:

1. Platz mit 8 Punkten:	Kelzenberg 1	(Tim Biederbeck / Wilfried Längen)
2. Platz mit 5 Punkten	Odenkirchen	(Stefan Seidl / Andreas Glitt)
3. Platz mit 4 Punkten	Kelzenberg/Wickrath	(Frank Jansen / Jürgen Bähren)
4. Platz mit 3 Punkten	Kelzenberg 2	(Sascha Madeo / Ricarda Dietz)
5. Platz mit 0 Punkten	Kelzenberg 3	(Juppi Wolf / Axel Poestges)

Für 2020 steht der Termin schon fest. Im Mai soll gespielt werden. Nach den Erfahrungen dieses Jahres sollte es unbedingt dabei bleiben und nicht wieder verschoben werden.